Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **171 (2005)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.03.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

+ASMZ

Nr. 3, März 2005 171. Jahrgang

ETH-ZÜRICH
03. März 2005
BIBLIOTHEK

Herausgeber:
Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG)

**Verwaltungskommission ASMZ**
Oberst i Gst Peter Fischer

**Chefredaktor**
Divisionär a D Louis Geiger (G.)

**Adresse der Redaktion**
Redaktionssekretariat ASMZ
c/o Huber & Co. AG
Jeanette Simon, Postfach
8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 56 22
Fax 052 723 56 32
E-Mail redaktion@asmz.ch

**Stellvertreter des Chefredaktors**
1. Prof. Dr. Albert A. Stahel (A. St.)
2. Dr. phil. Dieter Kläy (dk)

**Redaktion**
Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Brigadier a D Rudolf Läubli (Lä)
Oberst i Gst Hans-Ulrich Bigler (Bi)
Oberst Bruno Frey (Fy)
Oberst i Gst Michael Arnold, AAL/HKA (AM)
Major Gabriele Felice Rettore (Re)
Major Markus Schuler (M. S.)
KKdt a D Josef Feldmann, Pro/Contra (Fe)
Oblt Philipp Tobler, Internet
Hanspeter Egger, Internet-News
Fritz Brand, Bildredaktor

Member of the European Military Press Association (EMPA)

ISSN 0002-5925

Publikation
SCHWEIZER QUALITÄTS-FACHZEITSCHRIFT AUSGEZEICHNET VON

**Verlagsleitung** Max Hebeisen

**Inserateleitung** Werner Straub
Telefon 052 723 56 65
E-Mail: w.straub@ huber.ch

**Herstellerin** Doris Traber

**Bezugspreise** inkl. 2,4% Mehrwertsteuer

*Jahresabonnement:*
Kollektivabonnement SOG Fr. 20.–
*Einzelabonnement:*
In- und Ausland Fr. 78.– / Fr. 98.–
*Einzelnummer:*
In- und Ausland Fr. 8.– / Fr. 12.–

**Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente**
Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, PC 85–10–0

**Erscheinungsweise** 11-mal pro Jahr

**Auflage** 24 200

**Nachdruck** nur mit Bewilligung der Redaktion und Quellenangabe.

**Bei Adressänderungen und Doppelzustellung bitte Abonnentennummer (siehe Adressetikette) angeben.**

**Internet: http://www.asmz.ch**
Die nächsten gelben Seiten erscheinen in der Ausgabe Nr. 4/2005

**Editorial** 2
Die Delegierten der SOG werden am 12. März 2005 einen neuen Präsidenten wählen.
Louis Geiger

**Operatives Denken tut Not** 3
Der Kdt der Höheren Kaderausbildung der Armee (HKA) zur Notwendigkeit des Operativen Denkens.
Michael Arnold

**Zum Begriff «Operationen»** 4
Operative Führung wirkt dort, wo politische Absichten und militärstrategische Vorgaben umgesetzt werden müssen.
Martin von Orelli

**Die Führungsreglemente XXI und das operative Denken** 5
Die Auftragstaktik erfordert ein professionelles Können, das vor allem auf einer Militärkultur basiert.
Christian Bühlmann

**Geschichte des operativen Denkens in der Schweiz** 8
Unser Operationsraum zeichnet sich durch seine geringe Tiefe und den gebirgigen Charakter.
Gerhard Wyss

**Operatives Denken anhand von drei Kriegsbeispielen** 9
Bevor Operationspläne ausgearbeitet werden, braucht es zwingend den Dialog mit der Politik.
Walter Troxler

**Operative Führung und Interoperabilität** 13
Organisation und Strukturen der Schweizer Armee sind auf die Bedürfnsse der Interoperabilität ausgerichtet.
Andreas Bölsterli

**Operatives Denken und generalstäbliches Handwerk** 15
Behelf für Generalstabsoffiziere (BGO 06).
Eduard Hirt

**Operative Faktoren im Wandel** 16
Das einzelne Feld auf Jominis Schachbrett wird von allen Parteien gleichzeitig besetzt.
Marcel Fantoni

**Die operative Schulung heute und morgen** 18
«Was lange währt, wird endlich (wieder) gut ...».
Jean-Pierre Badet

**Aktive Miliz** 21
Heftmitte
Die Miliz weiss alle Probleme zu meistern.
Beat Nützi, Christoph Zimmerli, Christoph Merki

**Operatives Denken in Armee und Wirtschaft** 25
Gemeinsamkeiten des operativen Denkens in Armee und Wirtschaft werden aufgezeigt.
Matthias Kuster

**Der Chefredaktor im Gespräch mit dem Chef der Armee Christophe Keckeis** 27
«Uns sind keine Spannungen zwischen Berufs- und Zeitoffizieren bekannt.»
Christophe Keckeis

**Verbessert die Mitgliedschaft beim Schengen-Abkommen die innere Sicherheit der Schweiz?** 28
Es geht um wesentlich mehr als um die Wirksamkeit von Kontrollen an der Grenze.
Pro und Contra

**Delegiertenversammlung der SOG** 31

**Ein Jahr Armee XXI: Durchstart oder Bruchlandung?** 32
Der militärische Grundsatz müsste heissen: Ausrichtung auf die gefährlichste Möglichkeit.
Stephan Weber

**Forum und Dialog** 33

**Bericht aus dem Bundeshaus** 34
- Geschäftsbericht 2004 des VBS
- Neuer Generalsekretär VBS
- Frühjahrssession 2005

**Internationale Nachrichten** 36

**Bücher** 41

**Umschlagbild**

General Schwarzkopf erklärt die Operation «Desert Storm» 1991.
Vordenker der «Freien Operationen» war der preussische Generalstabschef von Moltke d. Ä., Begründer des operativen Denkens in Deutschland und Sieger in grossen Schlachten.
(aus: Österreichische Militärische Zeitschrift 2/98, S. 129/157)